

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

23. Dez 2013



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste unserer Altmühlstadt,

das zu Ende gehende Jahr war für die Stadt Gunzenhausen ein Jahr, das stark im Zeichen der Bürgerbeteiligung stand.

Im Rahmen des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept)-Projektfonds konnten zusammen mit der Fa. Heinzmann die Marktplatzkonzerte am Samstag weitergeführt werden. Ich freue mich sehr, dass diese Konzerte von Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger so gerne angenommen werden und den Marktplatz spürbar beleben.

Im Juli nahm Citymanager Markus Jocher seine Arbeit auf. Viele Ergebnisse, die Resultate aus den ISEK-Arbeitsgruppen waren, wurden schon umgesetzt oder auf den Weg gebracht. Unternehmer aus den verschiedenen Quartieren unserer Stadt fungieren als Quartierspaten und bilden so ein wichtiges Bindeglied zwischen Citymanagement und Unternehmerschaft. So konnte auch unser Gunzenhäuser Christkind mit Unterstützung des Einzelhandels neu eingekleidet werden und es bekam auch zwei kleine Engel dazu, die es zu verschiedenen Anlässen begleiten.

Unter Mitwirkung der örtlichen Unternehmen und der Verwaltung wurde zusammen mit Fa. CIMA aus München ein Wirtschaftsförderungskonzept erstellt, das bereits in der Umsetzung begriffen ist.

Am Altmühlsee wurden in diesem Jahr die Freizeiteinrichtungen zum Teil schon erneuert und attraktiver gestaltet. Bereits jetzt lässt sich sagen, dass der neue Mehrgenerationenspielplatz am Altmühlsee ein Volltreffer ist. Der Spielplatz wird von allen Generationen – besonders natürlich von den Kindern - sehr gerne angenommen.

Das diesjährige Ergebnis der Gewerbesteuererinnahmen übertrifft alle Erwartungen. Mit einer Summe von ca. 9 Millionen € erreichen wir fast die doppelten Einnahmen als im Haushalt veranschlagt. Die Pro-Kopf Verschuldung liegt in Gunzenhausen mit 498 € relativ niedrig im Vergleich zum bayerischen Durchschnitt vergleichbarer Städte mit 676 €.

Den Bau von Kindertageseinrichtungen konnte die Stadt Gunzenhausen in den Jahren 2012 und 2013 mit knapp 1,4 Mio. € unterstützen. Junge Familien konnten im Rahmen der städtischen Wohnungsbauförderung im gleichen Zeitraum mit fast einer halbe Million gefördert werden.

Insgesamt wurde alleine im Jahr 2013 ein Betrag in Höhe von 4,2 Millionen investiert. Ein Großteil der Aufträge ging dabei an heimische und regionale Firmen.

Beim Thema „schnelles Internet“ brachte uns die Rückkanalfähigkeit des Fernseekabels von Kabel Deutschland ein großes Stück weiter. Viele Firmen und Privathaushalte können davon profitieren. Im Antragsverfahren der neuen Breitbandförderung in Bayern sind wir ganz vorne mit dabei und können so in absehbarer Zeit das Gewerbegebiet Scheupeleinsmühle und Unterwurbach mit Breitband versorgen.

Unsere neue, kostenlose „Gunzenhausen-App“ für das Smartphone ging eine Woche vor der Kirchweih, pünktlich zu den Bezirks-, Landtags- und Bundestagswahlen online. So konnten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern auch unterwegs aktuelle Informationen zur Kirchweih bzw. zu den Wahlergebnissen zur Verfügung stellen.

Noch vor einem Jahr waren wir alle schockiert über die Entscheidung der Fa. Bystronic, ihren Standort Gunzenhausen schließen zu wollen. Doch schon in diesem Sommer nahmen auf dem ehemaligen Bystronic-Gelände die Alfmeier-Tochter Actuator Solutions und K3works sehr erfolgreich ihre Arbeit auf. Am Isle-Platz konnte mit dem architektonisch sehr gelungenen Neubau der Firma Baader-Concept endlich eine Baulücke geschlossen und wichtige hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen werden.

Viele unserer Firmen haben in größerem Umfang in Gunzenhausen investiert. Stellvertretend seien hier die Firmen Pressmetall Gunzenhausen, Bosch, Kleeberger und Holzmeyer genannt.

Nach einem ereignisreichen Jahr dürfen wir nun in die für uns alle ruhige Weihnachtszeit gehen und freuen uns auf eine Vielzahl wunderbarer Advents- und Weihnachtskonzerte in der Stadt und in den Stadtteilen.

Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die daran mitgearbeitet haben, dass unsere Stadt liebens- und lebenswert bleibt. Danken möchte ich auch allen Verantwortlichen der Vereine und Institutionen, Kindertagesstätten, Schulen, Kirchen, Feuerwehren, Feldgeschworenen und Seniorenkreisen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit eingebracht haben. Herzlichen Dank allen Privatpersonen und Einrichtungen, die sich unermüdlich um die Pflege unserer alten, kranken und behinderten Menschen kümmern.

Danken möchte ich dem gesamten Stadtrat für die geleistete Arbeit. Auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Stadt und Hospitalstiftung Gunzenhausen danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit dem folgenden irischen Segenswunsch wünsche ich jedem Einzelnen von Ihnen ein fröhliches und friedliches Weihnachtsfest mit Zeit für die Familie und Zeit zum innehalten vom täglichen Alltagstrubel. Für das neue Jahr 2014 wünsche ich Ihnen Glück, Gesundheit und Frieden und den richtigen Schwung, um nach den Sternen zu greifen.

Gottes Liebe wärme dich,
Gottes Gegenwart umstrahle dich,
Gottes Geist möge in dir sein.
Gottes Kraft soll in dir wirken,
Gottes Zärtlichkeit soll dich beschützen,
Gottes Friede soll dich umgeben.

Joachim Federschmidt
Erster Bürgermeister

